

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium 2. Sitzung des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung 2016	Sitzungstermin 05.04.2016	Tag der Absendung 13.4.16
Sitzungsort: Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstr. 132	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 19:00 Uhr	Unterschriftsdatum 11.4.16

Anwesend von den Mitgliedern der Beiräte:

Vorsitz: Frau Edelgard Spiegelberg

Seniorenbeirat:	Beirat für Menschen mit Behinderung:
Krug, Christa Ahiaba, Koffi Ametefe Schmidt, Philipp Dentzer, Bernd Osthaus, Luisa-Sophie Pfänder, Anita March, Udo Schmidt, Heide Spies, Gerda Weiß, Hans-Joachim Moormann, Elly Butz, Ellen (Stellvertretung)	Krug, Christa Ahiaba, Koffi-Ametefe Arntzen, Monika Pfeiffer, Dirk Schmidt, Philipp Pfennig, Gudrun Dimastrogiovanni, Mirko Osthaus, Luisa-Sophie Zott, Rainer

Gäste

Herr Bergerhoff

SPD, RAT

Anwesend von der Verwaltung:

Frau Wiese

Fachbereichsleiterin

Schriftführung:

Herr Fiedler

Senioren- und Behindertenbeauftragter

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt die Vorsitzende fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird.

1. Einwohneranfragen
Keine

2. Aktionsplan „Menschengerechte Stadt Wetter (Ruhr) – Zwischenbericht und Ausblick
Frau Wiese und Herr Fiedler erklären, dass die geplante Vorlage noch nicht fertiggestellt sei. Zu den Sitzungen der beiden Beiräte am 07.06.2016 und 09.06.2016 werde diese mit der Einladung verschickt.

Vorab berichten beide aus den verschiedenen Fachforen und der Arbeitsgruppe „Eine Verwaltung für alle“ und beantworten Fragen der Beiratsmitglieder.

3. Errichtung einer „Boule-Bahn“ auf dem Harkortberg

Frau Wiese berichtet, dass Mitarbeiter der Verwaltung, der TGH Wetter, der Lenkungsgruppe, Herr Ahiaba (Beiräte der Stadt Wetter (Ruhr)) und in Wetter lebende Flüchtlinge seit Montag eine Boule-Anlage mit drei Plätzen neben dem Vereinsheim bauen. Unterstützt werden sie vom Stadtbetrieb Wetter sowie durch Sachspenden von Wetteraner Firmen.

4. Mitteilungen

Herr Fiedler gibt folgende Mitteilungen bekannt:

Die nächste gemeinsame Sitzung der Beiräte findet am 19.05.2016 statt. Thema der zusätzlichen Sitzung sind barrierefreie Haltestellen. Berichten wird das „Büro Stadtverkehr“.

Die Betreuungsstelle des Kreises bietet am 21.04.2016 um 18.00 Uhr in der „Villa Vorsteher“ einen Informationsabend zum Thema „Stolpersteine in der Betreuung und Schwierigkeiten bei der Ausübung einer Vollmacht“ an.

Der nächste fröhliche Seniorennachmittag in der Elbschehalle findet am 07.04.2016 statt. Neben Kaffee und Kuchen stehen Seemannslieder und maritime Schlagermelodien mit dem Duo „Leinen Los“ auf dem Programm.

Herr Dimastrogiovanni berichtet vom Schul- und Kulturausschuss. Es wurden alle Grundschulen von den Mitgliedern des Ausschusses besichtigt. Er schlägt nun vor, dem Ausschuss und dem Rat der Stadt Wetter (Ruhr) folgende Empfehlung vorzuschlagen:

„Der Beirat für Menschen mit Behinderung empfiehlt dem Schul- und Kulturausschuss und dem Rat der Stadt, ein Gesamtkonzept für die Entwicklung einer inklusiven barrierefreien Schullandschaft in Wetter (Ruhr) für die kommenden 15 Jahre zu erstellen. Darin sollen grundsätzliche Ziele der Schulentwicklungsplanung, eventuell auftretende konkrete Bedarfslagen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung sowie die finanziellen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Der Beirat bittet, an der Ausarbeitung des Konzeptes beteiligt zu werden.“

Die Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu, ebenso die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates.

Herr Zott berichtet, dass vom 20. - 24.06.2016 im FTB, Im Hilingschen 15, die Aktionswoche „Hören“ stattfindet.

Herr Pfeiffer teilt mit, dass der integrative Bildungsverein Dortmund im April mit einem rollstuhlgerechten Boot am Harkortsee sein wird. Auftakt ist am 23.04.2016 um 10:00 Uhr.

Herr Dentzer entschuldigt Frau Imming, die über den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Demographie und Öffentliche Ordnung berichten wollte. Er teilt mit, dass ein Sicherheitsbericht der Polizei für Senioren von Interesse gewesen sei. Die Einbruchszahlen seien rückläufig und auf einem erfreulich niedrigen Stand.

5. Anfragen von Beiratsmitgliedern

Von Beiratsmitglied Frau Arntzen wurden folgende Fragen per E-Mail eingereicht:
Zu dem Ärztewegweiser: Leider ist dieser mittlerweile nicht mehr aktuell. Die Idee war ja, dass es neben der Druckversion eine Version auf der städt. Homepage gibt, die aktualisiert wird. Kann das umgesetzt werden? Entsprechendes wäre für die Liste der barrierefreien Geschäfte sinnvoll.


Antwort der Verwaltung:

Der Ennepe-Ruhr-Kreis veröffentlicht regelmäßig ein Ärzteverzeichnis, in dem anhand von Piktogrammen auf Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer, Sehbehinderte und Hörgeschädigte hingewiesen wird. Die letzte Ausgabe stammt aus dem Jahr 2014. Ein Link zum Ärzteverzeichnis soll auf der städtischen Homepage eingerichtet werden.

Zu den Fahrradständern an der Kaiserstraße, die ja für Blinde besser erkennbar gemacht werden sollten: Wie ist der Sachstand?

Antwort der Verwaltung:

Vor der Sparkasse hat bereits ein Austausch der Fahrradständer stattgefunden. Die anderen Ständer werden nach und nach ausgetauscht.



Vorsitzende
Beirat für Menschen
mit Behinderung



stellvertretender Vorsitzender
Seniorenbeirat



Schriftführer